

## Auf einer Großjacht in den Kykladen: Athen – Santorin



© Carolin Thiersch

Schneeweiße Häuser, blaue Kuppeldächer und leuchtende Kapellen. Karge Hügel, bizarre Felsen, sandige Nischen und tiefes Blau soweit das Auge reicht – das ist die Kulisse, die Sie auf einem Segeltörn in der Inselwelt der Kykladen umgibt. Rund 50 Inseln zählen zu der Gruppe, die im Kreis (Kyklos) rund um das kultische Zentrum der Antike, Delos, angeordnet liegen. In zwei unterschiedlichen Routen wollen wir sie vom Segelschiff aus entdecken: von Porto Rafti (bei Athen) über die westlichen Kykladen nach Santorin (Termin 29.08.2020) und von Santorin über die östlichen Kykladen zurück nach Porto Rafti (Termin 05.09.2020). Wer alles erleben möchte, bleibt 14 Nächte an Bord. Im Folgenden stellen wir Ihnen die Reise von Athen über die westlichen Kykladen nach Santorin vor. Wir segeln im Spätsommer, wenn der im Sommer oft starke Meltemi nachgelassen hat. Freuen Sie sich auf entspanntes Segeln mit viel Zeit für Baden, Landausflüge und Erholung in einem Traumrevier.

**Termine:** 29.08.2020

**Dauer:** 8 Tage | Code 566

**Preis:** ab 2.580 €

## Höhepunkte der Reise

- Eine der schönsten Inselgruppen des Mittelmeers auf einer Großjacht
- Segeljacht mit max. 26 Übernachtungsgästen
- Die Gäste können auf Wunsch beim Segeln mithelfen
- Genuss an Bord einer Großjacht im klassischen Stil

## Ihre Reiseleitung

### Jana Helmbold-Doyé

studierte in Berlin Ägyptologie, Klassische Archäologie und Sudanarchäologie, arbeitete in verschiedenen Projekten und promovierte zu den Gräbern und Heiligtümern auf Pharos (Alexandria). Sie hat eine Leidenschaft für die Inseln im Mittelmeer (vor allem Korsika) und sie erzählt Menschen leidenschaftlich gern Geschichten – im Museum, bei Führungen und jetzt auch bei uns an Bord.

## Ihr Reiseverlauf



### **1. Tag: Porto Rafti (bei Athen)**

Nach der Ankunft am Flughafen Athen Transfer nach Porto Rafti (ca. 30 km) an der Ostküste Attikas, wo die Crew Sie gegen 18 Uhr an Bord der »Chronos« mit einem Welcome-Drink und einem Abendessen an Deck begrüßt.

### **2. Tag: Porto Rafti – Kap Sounion**

Nach einem erfrischenden Bad direkt von Bord aus verschwindet die letzte Reisemüdigkeit. Der Kapitän erklärt anhand der Seekarten und den aktuellen Wetterprognosen sein geplantes Routing für die nächsten Tage. Die »Chronos« ist ein Segelschiff. Wir wollen segeln, wann immer möglich und den Motor nur nutzen, wenn nötig. Heute starten wir entlang der Ostküste Attikas Richtung Kap Sounion. Es ist berühmt für die Ruinen und Säulen des antiken Poseidon-Tempels und liegt auf der Landspitze 60 Meter über dem Meer. Der Legende nach stürzte sich hier König Ägeus von Athen ins Meer, nachdem er irrtümlich annahm, sein Sohn Theseus sei nicht lebend aus Kreta zurückgekommen. Nach Ägeus wurde dann das Ägäische Meer benannt.

### **3. Tag: Kap Sounion – Kea**

Unser erster ‚Schlag‘ in die touristisch noch weniger erschlossenen Westkykladen führt uns nach Osten Richtung Kea. Die näher am Festland liegenden Inseln sind vor allem bei griechischen Besuchern beliebt. Zeit, die große freie Decksfläche unter den geblähten Segeln zu genießen und das Spiel der Wellen zu beobachten. Kea selbst ist eine steile, bergige Insel, der größte Ort ist die Hauptstadt Loulis mit ihrer Chóra, der Oberstadt. Die Insel ist wasserreich und fruchtbar, es wird viel traditionelle Landwirtschaft betrieben.

### **4. Tag: Kea – Serifos**

Wir segeln weiter nach Süden, vorbei an Kithnos nach Sérifos. Die kahle, felsige Insel hat eine malerische weite Bucht, die Chóra mit ihren weiß getünchten Häusern zieht sich den Berg hinauf. Es ist eine ruhige Insel, die auch etwas für Freunde der griechischen Mythologie zu bieten hat – Perseus soll mit einer List das abgeschlagene Haupt der Medusa hierhergebracht haben. Jeder, der sie ansah, erstarrte zu Stein. Wie die Insel selbst, deren Wälder schon für die Nutzung der antiken Erz- und Kupferminen abgeholzt wurden. Wenn wir rechtzeitig ankommen, ist vielleicht noch Zeit, den kleinen Hafen und die Landschaft zu erkunden.

### **5.Tag: Sérifos - Sifnos**

Nach dem Frühstück an Deck setzen wir die Segel Richtung Sifnos. Vielleicht haben wir Glück und uns begleiten Delfine. Sifnos wurde in der Antike wohlhabend durch den Abbau von Gold und Silber.

Später trugen die reichen Lehmböden dazu bei, dass die Töpferei bis heute eine große Rolle spielte. Ein Geheimtipp wie früher ist die Insel nicht mehr. Sie gehört inzwischen zu den meistbesuchten Inseln der Westkykladen, ist aber immer noch nicht überlaufen. Die Felsküsten sind meist sehr steil, die Siedlungen liegen im Inneren des Landes um die Hauptstadt Apollonia. Sifnos ist sehr grün, Landwirtschaft und Terrassenanbau, Oliven und Wein spielen eine große Rolle. Lohnend ist ein Abstecher in eines der hübschen Dörfer und eines der Restaurants. Sifnos gilt auch als die Insel der Köche.

## **6. Tag: Folégandros**

Ein etwas längerer Schlag führt uns heute nach Folégandros in den Südkykladen – die karge wasserarme Insel mit nur ca. 600 Einwohnern ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Die großartige Landschaft und die besondere Architektur der Chóra locken die Besucher an. Der malerische Hauptort, der zu den schönsten der Kykladen gezählt wird, liegt ca. 200 Meter hoch über dem Meer. Er wurde im 13. Jahrhundert als Wehrdorf angelegt zum Schutz vor Piratenüberfällen. Heute laden schattige Plätze und gepflegte Gassen und Häuser mit hölzernen Balkonen und prächtigem Blumenschmuck, zum Bummeln ein.

## **7. Tag: Folégandros – Santorin**

Unser letzter Tag auf der »Chronos« führt uns von Folégandros ins ca. 20 km entfernte Santorin. Zeit, noch einmal die vielen Eindrücke der letzten Tage an uns vorbeiziehen zu lassen und die Seele baumeln zu lassen. Und uns natürlich auf den grandiosen Abschluss unserer Reise zu freuen: das Einlaufen in die Caldera von Santorin. Eine gewaltige Eruption ca. 1.600 v. Chr. ließ die Überreste des Vulkans, der etwa 1.000 Meter hoch gewesen sein muss, in sich zusammenstürzen. Die mehrere Hundert Meter tiefe große Caldera füllte sich mit Wasser – hier ankert die »Chronos« vor der kleinen Lavainsel Nea Kameni, mit Blick auf die ca. 300 Meter hohen Kraterländer, auf denen die blütenweißen Orte Santorins kleben. Unser Captain's Dinner findet vor dieser spektakulären Kulisse statt.

## **8. Tag: Abreise**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen oder individuelle Verlängerung an Land.

## Ihr Schiff »Chronos«

Die »Chronos« ist eine 54 m Stagesegelketch mit Gabelbaum (Wishbone). Sie wurde von Klaus Röder/Tutzing gezeichnet und 2013 aus Stahl auf der Werft Ark Yacht in Bodrum in klassischem Stil gebaut. Sie ist in Teak und Mahagoni ausgebaut und vereint klassisches Design und herausragende Segeleigenschaften mit großzügigen Kabinen und Komfort. Große freie Decksflächen, Salon und Bar für alle Gäste im Deckshaus, Sitzbereich für alle Gäste achtern an Deck, 2 Admiralsleitern zum Baden. Die professionelle Crew kümmert sich aufmerksam um die maximal 26 Gäste.

## Programmhinweise

Bitte beachten Sie, dass eine gewisse körperliche Beweglichkeit für den Aufenthalt an Deck und das Einsteigen in die Beiboote erforderlich ist. Viele Anlandungen erfolgen mit dem Beiboot. Die »Chronos« ist ein Segelschiff. Es gibt eine Routenempfehlung. Das genaue Routing wird den aktuellen Wind- und Wetterbedingungen entsprechend geplant. Es besteht kein Anspruch auf Einhaltung einer bestimmten Route.

## Generelle Hinweise

50% Einzelkabinen-Zuschlag. Die Buchung einer halben Deluxe Cabin mit Einzelbetten ist möglich.

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 60 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gerne telefonisch bei uns.

## Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **25 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter [www.zeitreisen.zeit.de/bonus](http://www.zeitreisen.zeit.de/bonus)

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EK-Zuschlag
29.08.2020	05.09.2020	Min. 16, Max. 26		
Long Cabin			2.580 €	1.290 €
Deluxe Cabin*			2.680 €	1.340 €

Preise pro Person

\* Buchung ½ Deluxe Cabin mit Einzelbetten möglich

## Enthaltene Leistungen

- Sieben Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- Professionelle Crew (Kapitän, Steuermann, Bootsmann, Ingenieur, Koch, 3 Stewardessen)
- Vollpension an Bord (bis auf einen Abend pro Woche), Wasser, Tee, Filterkaffee
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

## Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach Athen/von Santorin
- Transfers, Landausflüge, Trinkgelder
- Ein Abendessen pro Woche zum Kennenlernen der landestypischen Küche
- Softdrinks, Nespresso und alkoholische Getränke
- Wassersport von Bord aus
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

## Veranstalterpartner

Sailing-Classics

**Ihre Ansprechpartnerin**

Michaela Heine

Telefon: 040-3280-2177

Fax: 040-3280-105

E-Mail: [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen: [www.zeitreisen.zeit.de/kykladen-rhea](http://www.zeitreisen.zeit.de/kykladen-rhea)

Änderungen vorbehalten. Stand 28.05.2019